
Subject: Zweifel am Durchbruch in der Stammzellforschung

Posted by [pilos](#) on Thu, 24 Jun 2010 08:05:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.welt.de/gesundheit/article8154301/Zweifel-am-Durchbruch-in-der-Stammzellforschung.html>

alles nur karrieregeile typen und nix dahinter...

Subject: Aw: Zweifel am Durchbruch in der Stammzellforschung

Posted by [Shockloss0815](#) on Thu, 24 Jun 2010 08:20:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gut dass ein Schweinchen mit gelber Nase wichtiger ist als Krankheiten

Naja 5 Minuten mit mir in einem Raum und diese Wissenschaftler Brut wird als neuer Mensch voller Tatendrang aus dem Raum spazieren.

Waterbording sei Dank ^^

Subject: Aw: Zweifel am Durchbruch in der Stammzellforschung

Posted by [HirschGeweih](#) on Thu, 24 Jun 2010 08:23:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 24 June 2010 10:05

<http://www.welt.de/gesundheit/article8154301/Zweifel-am-Durchbruch-in-der-Stammzellforschung.html>

alles nur karrieregeile typen und nix dahinter...

Super klappt(meistens) soweit.... aber verursacht in 20% der fällen krebs in mäusen.... auch das geklonte ferkel... das sah aus wie ein mutant mit seiner gelblichen haut und nase, tut mir leid aber SO stellt man sich einen perfekten klon sicher nicht vor

Hab langsam das gefühl die forschungsgruppen/firmen sind heutzutage zum größtenteil darauf trainiert in der öffentlichkeit gut dazustehen. Aber unterm strich ergebnisse... eher

ernüchternd.

Subject: Aw: Zweifel am Durchbruch in der Stammzellforschung

Posted by [Shockloss0815](#) on Thu, 24 Jun 2010 08:44:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tja wie ich schon sagte Leute, ich würde mir keine allzu grossen Hoffnungen mehr machen.

Geniessen wir doch einfach unsere Restzeit die wir haben und gut ist ^^

Subject: Aw: Zweifel am Durchbruch in der Stammzellforschung

Posted by [Kane187](#) on Thu, 24 Jun 2010 10:26:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das ist ja echt der hammer

die verarschen uns ja ohne ende.

Subject: Aw: Zweifel am Durchbruch in der Stammzellforschung

Posted by [Kane187](#) on Thu, 24 Jun 2010 10:30:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jetzt frag ich mich echt woran diese hm firmen forschen und auch die ganzen studien sind alle fürn arsch.

kein wunder das es immer wieder heißtin 5 jahren ist es soweit...

Subject: Aw: Zweifel am Durchbruch in der Stammzellforschung

Posted by [Shockloss0815](#) on Thu, 24 Jun 2010 10:31:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die forschen an gar nichts, die kassieren nur Kohle und jede Wette diese ganzen Ergebnisse sind eh gefälscht.

Haare kann man nicht klonen, die sind zu Komplex.

Subject: Aw: Zweifel am Durchbruch in der Stammzellforschung

Posted by [Kane187](#) on Thu, 24 Jun 2010 10:34:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Shockloss0815 schrieb am Thu, 24 June 2010 12:31 Die forschen an gar nichts, die kassieren nur Kohle und jede Wette diese ganzen Ergebnisse sind eh gefälscht.

Haare kann man nicht klonen, die sind zu Komplex.

welche ergebnisse?

ich hab bis jetzt nichts gesehen.

Subject: Aw: Zweifel am Durchbruch in der Stammzellforschung

Posted by [pilos](#) on Thu, 01 Jul 2010 11:26:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://science.orf.at/stories/1652135/>

Subject: Aw: Zweifel am Durchbruch in der Stammzellforschung

Posted by [Kane187](#) on Thu, 01 Jul 2010 11:39:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

macht man für solche therapien keine studien, oder wurde die schon durchgeführt?

Subject: Aw: Zweifel am Durchbruch in der Stammzellforschung

Posted by [HirschGeweih](#) on Thu, 01 Jul 2010 14:56:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

unbekannte zellmaße.... krank einfach nur krank...

Subject: Aw: Zweifel am Durchbruch in der Stammzellforschung

Posted by [Joxx](#) on Thu, 01 Jul 2010 15:52:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nun mal hübsch langsam, wer rennen will sollte erst laufen lernen.

das die genetik noch in den kinderschuhen steckt is kein geheimnis. es is fast so als würdet ihr von jemanden der in der 1.klasse is, erwarten das er eine fourierreihenanalyse macht.

ich find für die gegebenen verhältnisse kommt die genetik sehr gut vorran. ein schwein mit einer gelben nase usw. is doch toll, es kommt auf jedenfall gut an bei der masse und den

medien. die komplexeren sachen würde eh kaum jemand verstehen.

Subject: Aw: Zweifel am Durchbruch in der Stammzellforschung
Posted by [Joxx](#) on Thu, 01 Jul 2010 16:10:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@pilos: was hat ein forscher davon karrieregeil zu sein, wenn nichts dahinter steckt(sorry, aber für mich ein kompletter widerspruch)? es liegt doch ganz klar an den investoren, selbst wenn man das beste forscherteam der welt hat, würden die investoren abspringen, wenn eine bestimmte zeit lang nichts neues veröffentlicht wird. dazu wird man als forscher nicht mal wirklich reich. die liste müsste schon ziemlich lang sein von forschern die für weltbewegende erfindungen so gut wie gar nichts bekommen haben.

Subject: Aw: Zweifel am Durchbruch in der Stammzellforschung
Posted by [pilos](#) on Thu, 01 Jul 2010 16:49:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Joxx schrieb am Thu, 01 July 2010 19:10@pilos: was hat ein forscher davon karrieregeil zu sein, wenn nichts dahinter steckt(sorry, aber für mich ein kompletter widerspruch)?

du bist nicht up to date...

http://de.wikipedia.org/wiki/Hwang_Woo-suk

<http://www.mpifg.de/pu/workpap/wp99-4/wp99-4.html>

<http://www3.interscience.wiley.com/journal/93515853/abstract>

Subject: Aw: Zweifel am Durchbruch in der Stammzellforschung
Posted by [HirschGeweih](#) on Thu, 01 Jul 2010 18:40:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Joxx schrieb am Thu, 01 July 2010 17:52nun mal hübsch langsam, wer rennen will sollte erst laufen lernen.

das die genetik noch in den kinderschuhen steckt is kein geheimnis. es is fast so als würdet ihr von jemanden der in der 1.klasse is, erwarten das er eine fourierreihenanalyse macht.

ich find für die gegebenen verhältnisse kommt die genetik sehr gut vorran. ein schwein mit

einer gelben nase usw. is doch toll, es kommt auf jedenfall gut an bei der massse und den medien. die komplexeren sachen würde eh kaum jemand verstehen.

Ich weiß das die forschung in dem bereich noch in kinderschuhen steckt

Krank ist das ganze trotzdem. Aber es liegt in der natur des menschen kranke experiemente zu machen oder kranke dinge zu entwickeln. Aber manchmal erweisen sich solche sachen nützlich. Wer weiß vielleicht eines tages wird dadurch der grundbaustein für völlig neue heilungen gelegt, das sind aber weiterhin nur vermutungen und eventualitäten, damit wären wir am gleichen punkt wie im HM forum. Also abwarten was wirklich passiert eines tages, was anderes können wir sowieso nicht machen. Ansonsten kann man den forschern eigentlich nur noch viel glück und erfolg wünschen^^

@pilos: Wie immer danke für deine up to date infos.

Subject: Aw: Zweifel am Durchbruch in der Stammzellforschung

Posted by [Nobody85](#) on Sun, 16 Sep 2012 17:30:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Neuigkeiten aus der Stammzellforschung:
lediglich als Information und zum diskutieren gedacht.

<http://www.cell.com/retrieve/pii/S0092867411008178>

Zusammenfassung: Zweierlei Arten von Stammzellen müssen kommunizieren, um das Wachstum neuer Haare anzuregen. US-amerikanische Forscher fanden bei Versuchen mit Mäusen heraus, dass sich Fettgewebe und Haarschicht der Haut gleichzeitig erneuern. Stammzellen aus dem Fettgewebe setzen dabei das Signalmolekül PDGF frei, welches eine andere Gruppe von Stammzellen im Haarfollikel aus einem Ruhezustand erweckt. Der aktive Haarfollikel bildet daraufhin neue Haare. Die Forscher untersuchen nur, ob das Haarwachstum beim Menschen ähnlich abläuft. Sofern man passende Signalmoleküle findet, könnte man darauf eine Therapie für die Behandlung von Haarverlust aufbauen. (Quelle: http://www.wissensschau.de/news/stammzell_nachrichten.php?section=gb&page=4; Eintrag vom 05.09.2011)

Fettgewebstammzellen können nach heutigem Wissensstand möglicherweise bereits über die pluripotente Stammzelle kultiviert werden!?
(Quelle: http://www.wissensschau.de/news/stammzell_nachrichten.php; Eintrag vom 13.06.2012)

Subject: Aw: Zweifel am Durchbruch in der Stammzellforschung

Posted by [yoda](#) on Mon, 01 Oct 2012 17:51:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 24 June 2010 10:05

<http://www.welt.de/gesundheit/article8154301/Zweifel-am-Durchbruch-in-der-Stammzellforschung.html>

alles nur karrieregeile typen und nix dahinter...

Ach pilos ich dachte das wäre geklärt... Skutella behauptet weiterhin, das ihm das gelungen ist. Auch sagt er das sich jeder davon überzeugen kann, nur darf er die Ergebnisse laut Uni Weisung nicht rausrücken.

Subject: Aw: Zweifel am Durchbruch in der Stammzellforschung

Posted by [Nobody85](#) on Tue, 09 Oct 2012 13:51:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.zeit.de/wissen/2012-10/nobelpreis-medizin-preistraeger>

PS: Habt ihr das volle Haupthaar - trotz sichtbarer Geheimratsecken - von John Gurdon bemerkt?
HT oder doch etwas ganz anderes?

Subject: Aw: Zweifel am Durchbruch in der Stammzellforschung

Posted by [pilos](#) on Tue, 09 Oct 2012 14:02:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nobody85 schrieb am Tue, 09 October 2012 16:51

PS: Habt ihr das volle Haupthaar - trotz sichtbarer Geheimratsecken - von John Gurdon bemerkt?
HT oder doch etwas ganz anderes?

das ist sein normales haar

Subject: Aw: Zweifel am Durchbruch in der Stammzellforschung

Posted by [Legende](#) on Tue, 09 Oct 2012 14:52:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Tue, 09 October 2012 16:02Nobody85 schrieb am Tue, 09 October 2012 16:51
PS: Habt ihr das volle Haupthaar - trotz sichtbarer Geheimratsecken - von John Gurdon bemerkt?
HT oder doch etwas ganz anderes?

das ist sein normales haar

Aber der Japaner Shinya Yamanaka hat eine AGA?
Ist ähnlich wie mein Haarstatus, nur meins ist etwas fortgeschrittener..

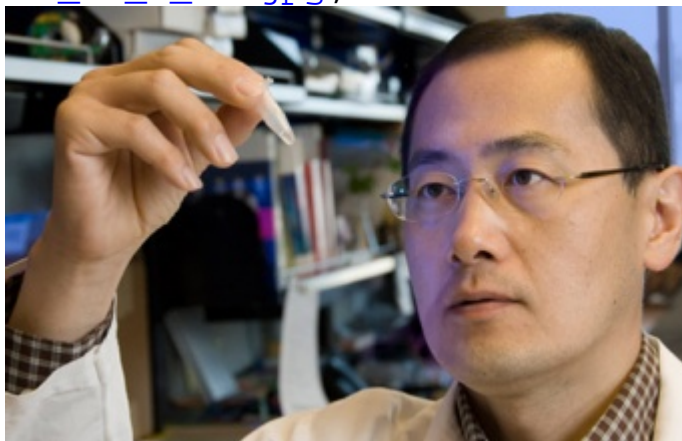
Das ist eindeutig voller.

Also wenn sein Haare eines tages voll sein sollten, dann weiß ich warum

File Attachments

1)

[Portrait_of_Shinya_Yamanaka_Credit_Gladstone_Institutes_Chris_Goodfellow_Courtesy_of_Nobelprizeorg_CNA500x320_US_Catholic_News_10_8_12.jpg](#), downloaded 3981 times



2) [image.gif](#), downloaded 3868 times



Subject: Aw: Zweifel am Durchbruch in der Stammzellforschung

Posted by [mike](#) on Tue, 09 Oct 2012 14:58:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

John Gurdon müsste ein Rezept dagegen haben .. sein Haar ist unglaublich .. der ist 79

aber könnte seine gute Genetik sein .. mein Opa mütterl. hat ähnliches Haar mit 73 und ist noch fast schwarzhaarig... (hätte ich doch seine Gene)

Subject: Aw: Zweifel am Durchbruch in der Stammzellforschung

Posted by [knopper22](#) on Tue, 09 Oct 2012 15:11:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jup und genau das haben sie ja rausbekommen, das mit der Genetik!
Sprich das man normale Zellen wieder in Stammzellen umfunktionieren kann.
Nur was mir noch nicht ganz klar ist, wie soll das evt. bei AGA helfen?
man programmiert die Haarfollikelzellen um, so nun sind es wieder Stammzellen, aber die erbliche AGA bleibt doch trotzdem erhalten oder?
Oder kann man das dann evt. aus der DNA quasi "rausnehmen", also diese Überempfindlichkeit? Was wäre dann mit meinen Kindern, würden die es dann auch nicht erben?

Fragen über Fragen....

Subject: Aw: Zweifel am Durchbruch in der Stammzellforschung

Posted by [Nobody85](#) on Tue, 09 Oct 2012 16:33:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@pilos

ich bin mir da nicht so sicher, immerhin hat er eindeutig Ansätze von Geheimratsecken. Außerdem schaut seine Haarlinie für sein Alter etwas zu perfekt aus und irgendwie etwas unnatürlich. Leider konnte ich keine Fotos von ihm vor 2009 finden, so bleibt dies nur eine Vermutung.

Jedenfalls glaube ich, dass die Zukunft in diesem Forschungszweig viel Großartiges mit sich bringen wird.

Subject: Aw: Zweifel am Durchbruch in der Stammzellforschung

Posted by [Nobody85](#) on Tue, 09 Oct 2012 16:37:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@knopper22

ein Ansatz wäre, die Genetik der Zellen in diesen Arealen so umzuprogrammieren, dass die DHT-Anfälligkeit verschwindet. Vorlage dabei wäre der Zellcode DHT-resistenter Haare bzw. Hautzellen am Hinterkopf.!? Also einfach ausgedrückt COPY AND PASTE

Subject: Aw: Zweifel am Durchbruch in der Stammzellforschung

Posted by [knopper22](#) on Tue, 09 Oct 2012 16:56:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nobody85 schrieb am Tue, 09 October 2012 18:37@knopper22

ein Ansatz wäre, die Genetik der Zellen in diesen Arealen so umzuprogrammieren, dass die DHT-Anfälligkeit verschwindet. Vorlage dabei wäre der Zellcode DHT-resistenter Haare bzw. Hautzellen am Hinterkopf.!? Also einfach ausgedrückt COPY AND PASTE

hmm ja ok. Die Frage ist WO ist dieser Genabschnitt versteckt und wie bekommt man ihn daraus? Ich meine es sind ja im Grunde nur Moleküle und diese kann man ja bereits "bearbeiten". Iso müsste es in Zukunft (unter 50 Jahre) eigentlich möglich sein...

Subject: Aw: Zweifel am Durchbruch in der Stammzellforschung

Posted by [yoda](#) on Tue, 09 Oct 2012 17:05:19 GMT

knopper22 schrieb am Tue, 09 October 2012 18:56 Nobody85 schrieb am Tue, 09 October 2012 18:37 @knopper22

ein Ansatz wäre, die Genetik der Zellen in diesen Arealen so umzuprogrammieren, dass die DHT-Anfälligkeit verschwindet. Vorlage dabei wäre der Zellcode DHT-resistenter Haare bzw. Hautzellen am Hinterkopf.!? Also einfach ausgedrückt COPY AND PASTE

hmm ja ok. Die Frage ist WO ist dieser Genabschnitt versteckt und wie bekommt man ihn daraus? Ich meine es sind ja im Grunde nur Moleküle und diese kann man ja bereits "bearbeiten". Iso müsste es in Zukunft (unter 50 Jahre) eigentlich möglich sein...

Geneabschnitte werden durch Rezeptoren aktiviert/deaktiviert, entscheidend dabei ist aber auch die Kaskade der Schaltvorgänge. Einfach was ein/ausschalten bringt nichts.

Subject: Aw: Zweifel am Durchbruch in der Stammzellforschung
Posted by [Gast](#) on Mon, 30 Jun 2014 16:32:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Langfristig werden wir die volle Kontrolle über unsere Körper haben... wir stehen ja erst am Anfang unserer Zukunft.

in ein paar Jahrhunderten stelle ich mir das vor wie in Star Trek: da schwimmen dann Nanosonden in meinem Körper und machen alles heile und mich stärker und toller und großartiger und das bei einer Lebenserwartung von 1000 Jahren...

Subject: Aw: Zweifel am Durchbruch in der Stammzellforschung
Posted by [EinfachSö](#) on Sat, 05 Jul 2014 09:01:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

EDIT: Hab das Datum des Threads gesehen

Subject: Aw: Zweifel am Durchbruch in der Stammzellforschung
Posted by [harrygo](#) on Mon, 07 Dec 2020 23:20:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Induzierte pluripotente Stammzellen (iPSCs) sind momentan der heiße Scheiß und Big Pharma investiert Milliarden, um damit Krebs, Parkinson oder Herzinsuffizienz zu heilen. Es ist möglich jede Körperzelle im Labor herzustellen, sie zu vervielfältigen und gentechnisch (Crispr) so zu optimieren, dass es keine Abstoßungsreaktion gibt, um diese dann in den Menschen zu transplantieren. Die Wissenschaft ist nobelpreisgekrönt und nimmt langsam richtig Fahrt auf.

Wahrscheinlich wird man in ferner Zukunft einfach die nötigen Zellen, aus denen dann Folikel werden, in die Kopfhaut spritzen und daraus wächst euch dann eine neue Haarpracht. Ich bin mir sicher, dass das der Durchbruch sein wird, der aber leider noch lange auf sich warten wird und dann auch absolut unbezahlbar sein wird :)

Subject: Aw: Zweifel am Durchbruch in der Stammzellforschung

Posted by [harrygo](#) on Tue, 08 Dec 2020 19:00:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

harrygo schrieb am Tue, 08 December 2020 00:20 Induzierte pluripotente Stammzellen (iPSCs) sind momentan der heiße Scheiß und Big Pharma investiert Milliarden, um damit Krebs, Parkinson oder Herzinsuffizienz zu heilen. Es ist möglich jede Körperzelle im Labor herzustellen, sie zu vervielfältigen und gentechnisch (Crispr) so zu optimieren, dass es keine Abstoßungsreaktion gibt, um diese dann in den Menschen zu transplantieren. Die Wissenschaft ist nobelpreisgekrönt und nimmt langsam richtig Fahrt auf.

Wahrscheinlich wird man in ferner Zukunft einfach die nötigen Zellen, aus denen dann Folikel werden, in die Kopfhaut spritzen und daraus wächst euch dann eine neue Haarpracht. Ich bin mir sicher, dass das der Durchbruch sein wird, der aber leider noch lange auf sich warten wird und dann auch absolut unbezahlbar sein wird :)

Wie ich gerade gelesen habe gibt es tatsächlich schon ein Projekt

<https://www.sbpdiscovery.org/news/functional-hair-follicles-grown-from-stem-cells>

Das Unternehmen heißt Stemson Therapeutics und es hat immerhin eine Big Pharma Investition erhalten (Allergan). Pionierarbeit, bei der noch viele Jahre an uns vorbeiziehen werden, aber iPSC wird früher oder später "the cure" sein....darauf wette ich.

Subject: Aw: Zweifel am Durchbruch in der Stammzellforschung

Posted by [Nomadd](#) on Fri, 11 Dec 2020 15:51:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nobody85 schrieb am Sun, 16 September 2012 19:30 Neuigkeiten aus der Stammzellforschung: lediglich als Information und zum diskutieren gedacht.

<http://www.cell.com/retrieve/pii/S0092867411008178>

Zusammenfassung: Zweierlei Arten von Stammzellen müssen kommunizieren, um das Wachstum neuer Haare anzuregen. US-amerikanische Forscher fanden bei Versuchen mit Mäusen heraus, dass sich Fettgewebe und Haarschicht der Haut gleichzeitig erneuern.

Stammzellen aus dem Fettgewebe setzen dabei das Signalmolekül PDGF frei, welches eine andere Gruppe von Stammzellen im Haarfollikel aus einem Ruhezustand erweckt. Der aktive Haarfollikel bildet daraufhin neue Haare. Die Forscher untersuchen nur, ob das Haarwachstum beim Menschen ähnlich abläuft. Sofern man passende Signalmoleküle findet, könnte man darauf eine Therapie für die Behandlung von Haarverlust aufbauen. (Quelle: http://www.wissensschau.de/news/stammzell_nachrichten.php?section=gb&page=4; Eintrag vom 05.09.2011)

Fettgewebstammzellen können nach heutigem Wissensstand möglicherweise bereits über die pluripotente Stammzelle kultiviert werden!?

(Quelle: http://www.wissensschau.de/news/stammzell_nachrichten.php; Eintrag vom 13.06.2012)

8 Jahre später... ;)

Subject: Aw: Zweifel am Durchbruch in der Stammzellforschung
Posted by [Nomadd](#) on Fri, 11 Dec 2020 18:30:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

harrygo schrieb am Tue, 08 December 2020 20:00harrygo schrieb am Tue, 08 December 2020 00:20Induzierte pluripotente Stammzellen (iPSCs) sind momentan der heiße Scheiß und Big Pharma investiert Milliarden, um damit Krebs, Parkinson oder Herzinsuffizienz zu heilen. Es ist möglich jede Körperzelle im Labor herzustellen, sie zu vervielfältigen und gentechnisch (Crispr) so zu optimieren, dass es keine Abstoßungsreaktion gibt, um diese dann in den Menschen zu transplantieren. Die Wissenschaft ist nobelpreisgekrönt und nimmt langsam richtig Fahrt auf.

Wahrscheinlich wird man in ferner Zukunft einfach die nötigen Zellen, aus denen dann Folikel werden, in die Kopfhaut spritzen und daraus wächst euch dann eine neue Haarpracht. Ich bin mir sicher, dass das der Durchbruch sein wird, der aber leider noch lange auf sich warten wird und dann auch absolut unbezahlbar sein wird :)

Wie ich gerade gelesen habe gibt es tatsächlich schon ein Projekt

<https://www.sbpdiscovery.org/news/functional-hair-follicles-grown-from-stem-cells>

Das Unternehmen heißt Stemson Therapeutics und es hat immerhin eine Big Pharma Investition erhalten (Allergan). Pionierarbeit, bei der noch viele Jahre an uns vorbeiziehen werden, aber iPSC wird früher oder später "the cure" sein....darauf wette ich.

Wird sicherlich ähnlich erfolgreich wie Tsuji :roll:
